

## **Protokoll zum Repetitorium: Sitzung vom 08.05.2017**

### **Repetitorium 1: Wissenschaftliches Arbeiten**

Im ersten Teil des Repetitoriums beschäftigten wir uns mit dem korrekten wissenschaftlichen Arbeiten für unsere Bachelorarbeiten, da gerade viele allgemeine Hinweise die für andere Studiengänge gelten, nicht unbedingt auf die Computerlinguistik zutreffen.

Dabei gingen wir zunächst auf die Gliederung ein, welche Funktion sie in einer Bachelorarbeit erfüllt und welche Punkte sie enthalten soll, wobei dafür zunächst Vorschläge von den Studenten gesammelt wurden. Im Anschluss daran, ging es darum welche Möglichkeiten es gibt, für unsere Arbeiten nützliche, Literatur zu finden. Zudem wurde auf den Schreibstil, eingegangen, bei dem vor allem eine konsistente Verwendung der Terminologien wichtig ist, und auf den eigentlichen Schreibprozess.

Abschließend wurden uns die Bewertungskriterien erläutert, nach welchen unsere Arbeiten bewertet werden. Beispielsweise kommt es darauf an wie klar die Forschungsfragen formuliert wurden, aber auch, ob formale Kriterien eingehalten wurden.

### **Repetitorium 2: LaTeX**

Das zweite Thema der Sitzung war LaTeX als Alternative zu Word, zum Verfassen unserer Bachelorarbeit. Das besondere bei LaTeX ist, dass die Struktur des Dokuments beschrieben wird und nicht wie es hinterher aussehen soll und da LaTeX eine eigene Syntax besitzt wurden uns zunächst einige Befehle gezeigt.

Zudem wurde uns die Dokumentstruktur erklärt, welche sich aus der Präambel, in der z.B. der Dokumenttyp definiert wird, und dem Dokumentblock, der den eigentlichen Text enthält, zusammensetzt. Anschließend wurden einige Editoren und Erweiterungspakete genannt, welche man für LaTeX verwenden kann. Desweiteren ging es um mögliche Fehler beim Kompilieren von LaTeX Dokumenten, die auftreten können, da LaTeX eine fehlerfreie Eingabe-Datei erwartet und eine Fehlermeldung ausgibt, falls diese fehlerhaft ist.

Zum Schluss wurde uns noch vorgestellt, wie man diverse mathematische Formeln in seine Dokumente einfügen kann, was mit LaTeX besonders gut zu bewerkstelligen ist.